

# Jugendmusik sucht dringend Nachwuchs



Bild: zvg

**Die im Februar 2020 gegründete Jugendmusik 5 Dörfer & Herrschaft (JM5DH) besteht aus aktuell gerade mal fünf Musikantinnen und Musikanten und einem Schlagzeuger. Obwohl das Einzugsgebiet der Formation viele Gemeinden umfasst, scheint es immer schwieriger zu werden, den Nachwuchs für Musik zu begeistern, respektive ihn auch bei der Stange zu halten.**

Donnerstagabend im Saal der Schule Zizers: «Die Jugendmusik 5 Dörfer & Herrschaft probt abwechslungsweise im Halbjahresrhythmus in der Aula Zizers, in der Mehrzweckhalle Untervaz und in der Aula Trimmis ihre Stücke ein.» Die Jugendlichen freuen sich und man merkt, auch wenn sie heute nur zu viert sind, die Freude an der Musik und dem Zusammenspiel ist ab der ersten Sekunde da. Dirigent Kurt Suppiger hat einen Draht zu den jungen Kreativen und schafft es ihnen mit seiner kollegialen Art die oft sehr theoretischen Dinge der Blasmusik leichtfüssig näher zu bringen.

## Die fehlende Zeit in der Lehre

Er und auch Präsident Sascha Cadusch arbeiten gerne mit den Jugendlichen zusammen, denn sie wissen es beide, dass Frühförderung ein Fundament schafft, welches später auch den jeweiligen Musikgesellschaften zu Gute kommt. Präsident Cadusch ist fast ein wenig frustriert, dass ihre Arbeit in den vergangenen Jahren nicht wirklich viele Früchte trägt. «Wir können die Jungen bis zu einem gewissen Grad begeistern, doch oft, wenn sie dann in die Lehre kommen, finden sie leider keine Zeit mehr für die Musik.» Dabei unternehmen Ehrenamtliche viel, um das Überleben der Musikgesellschaften Maienfeld, Malans, Trimmis, Untervaz und Zizers zu sichern. Neben den eineinhalb Stunden Probe pro Woche und den Auftritten wird auch viel in die Geselligkeit investiert, sei es durch die Teilnahme an Musikfesten, gemeinsamen Ausflüge, Bowlen, Grillieren oder auch der Chlaus-Abend. «Der Zusammenhalt und das Erlebnis stehen bei uns viel mehr im Fokus als das Gewinnen von irgendwelchen Wettbewerben», erklärt Cadusch. Doch durch die schwindenden Nachwuchszahlen werde es eben immer schwieriger, neue Mitglieder zu akquirieren.

## Hat es noch versteckte Talente?

Auch Kurt Suppiger hätte gerne einen satteren Klang für seine Nachwuchsformation, doch mit jedem weiteren fehlenden Mitglied werde es komplexer, die Mädchen und Jungs für das Zusammenspiel zu begeistern. Doch ein Hoffnungsschimmer haben die beiden Jugendförderer noch, nämlich den Aufruf in dieser Zeitung. Also wenn ihr Kind erste Erfahrungen im musikalischen Zusammenspiel machen möchte und vielleicht sogar Lust darauf hat, an einem anderen Ort neue Freundschaften zu knüpfen, dürfen Sie sich gerne direkt bei Sascha Cadusch melden. Seine Emailadresse ist [bdscadusch@bluemail.ch](mailto:bdscadusch@bluemail.ch), telefonisch erreichen Sie ihn unter 076 674 73 14. Jede Stimme zählt und es wäre doch echt schade, wenn es diese Nachwuchsformationen irgendwann nicht mehr gäbe. Wenn der Nachwuchs verstummt, tun es irgendwann auch die Musikgesellschaften und dies gilt es um jeden Preis zu verhindern.